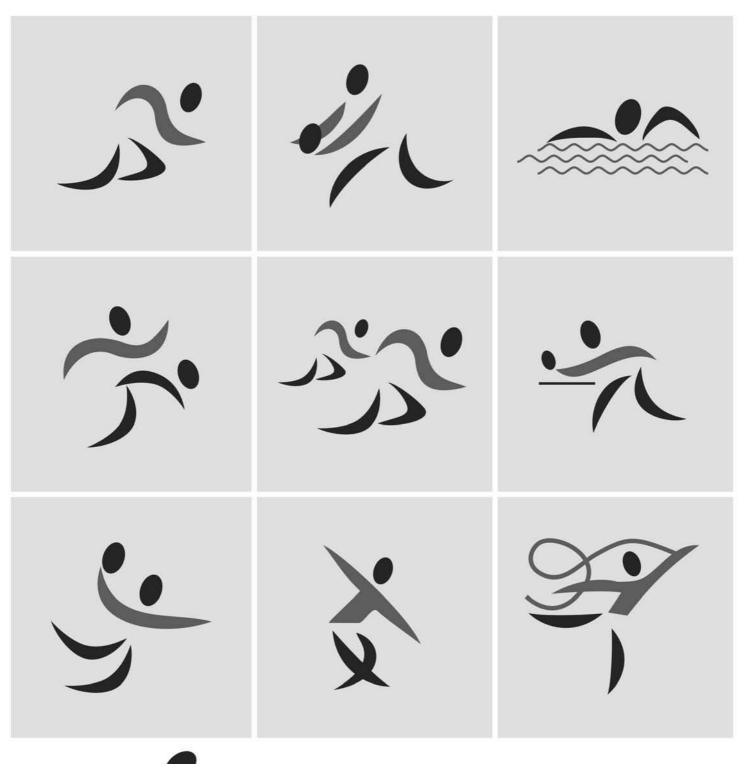
CHRONIK





Gemeinsam sind wir





Festschrift 100 Jahre TuS 05 Daun



Im Jubiläumsjahr des TuS 05 Daun kann die Handballabteilung auf 32 erfolgreiche zurückblicken. Gegründet wurde die Handballabteilung im Jahre 1973, die Gründungsmitglieder waren damals Willi Dohr, Gerd Jäger, Hans-Peter Klein, Michael Konstanty, Albert Steffens, Peter Sult und Ivo Wüst. Mit Abteilungsleiter Hans-Peter Klein, Jugendleiter Albert Steffens und Trainer Ivo Wüst wurde der Grundstein für eine Sportart gelegt, die sich bis heute stetig weiterentwickelt hat. Sie ist aus der Dauner Sportszene einfach nicht mehr wegzudenken und zieht auch heute noch viele Zuschauer in die Wehrbüschhalle.

Nach der Gründung war die Euphorie groß und die Entwicklung ging steil nach oben. Durch den Erfolg der Gründungsmannschaft fanden immer mehr den Weg zum Handball. Die schon damals sehr intensive Jugendarbeit wirkte sich zwangsläufig sehr positiv auf die Gesamtentwicklung der noch jungen Abteilung aus. Nach und nach konnten immer mehr Jugendmannschaften für den Spielbetrieb gemeldet werden. Der Erfolg der Herrenmannschaft war die beste Werbung für den Handball in Daun

Von 1974 bis 1984 wurden insgesamt elf Pfingstturniere von der Handballabteilung organisiert und durchgeführt. Viele Vereine von Nah und Fern nahmen jahrelang an diesen traditionellen Freiluftturnieren im Wehrbüschstadion teil. Gezeltet wurde auf der Wiese, wo jetzt die Wehrbüschhalle steht. Die Dauner Pfingstturniere gehörten zu den größten Veranstaltungen dieser Art im westdeutschen Raum. Im Spitzenjahr 1982 nahmen 48 Vereine mit insgesamt 107 Mannschaften teil. 1200 Sportler gaben sich ein Stelldichein in Daun. Nach dem Bau der Wehrbüschhalle stand die Zeltwiese nicht mehr zur Verfügung und damit war leider auch das Ende der Pfingstturniere gekommen.

1982 wurde die 1. Mannschaft Meister der Oberliga-Rheinland und stieg in die Regionalliga West, die dritthöchste Spielklasse, auf. In dieser Zeit entwickelte sich Daun zu einer Handball-Hochburg im Handballverband Rheinland. Das war der erste große Höhepunkt in der Dauner Handballgeschichte. In der Festzeitschrift, die 1980 zum 75 jährigen Bestehen des TuS 05 Daun herausgebracht wurde, stand "Handball, das neue Zugpferd des TuS".

Das aber nach einem solchen "Hoch" auch ein "Tief" kommt, dass musste die Handballabteilung 1985 erfahren. Nach zwei Jahren in der Regionalliga stieg die 1. Mannschaft, gleich

zweimal, bis in die Landesliga ab. Den Weggang von mehreren Leistungsträgern konnte man nicht so schnell verkraften, und der Nachwuchs war in dieser Zeit noch nicht soweit. Das mühsam aufgebaute Handballhaus drohte sogar einzustürzen. Im Abteilungsbericht zur Saison 1985/86 sah der damalige Abteilungsleiter Jürgen König schwarz für den Fortbestand der Handballabteilung. Personelle Probleme in allen Bereichen brachten das Handball-Boot fast zum kentern. Die Abteilung war zu einem "Einmann-Betrieb" geworden. Jürgen König konnte sein Amt als Abteilungsleiter aus beruflichen Gründen nicht mehr weiter führen und gab die Verantwortung an Rainer Schwab ab. "Schwabi" fungierte nun als Abteilungsleiter und als Trainer/Betreuer aller vier übrig gebliebenen Mannschaften. Unterstützung fand er zu dieser Zeit durch Kassierer Bernd Prietz, Schiri Willi Böhm und Helmut Plein, der das Amt des Geschäftsführers übernahm.

Sehr viel Aufbauarbeit war nötig, um das Handball-Schiff wiederauf Kurs zu bekommen. Mit dem Aufstieg der Herrenmannschaft 1988 in die Oberliga begannen für die Handballer wieder bessere Zeiten.

Zur Saison 1990/91 wurden vier männliche und zwei

Kleine Kneipe



Tina Reufsteck
Abt Richard Str. 5
54550 Daun
Tel.: 06592 / 7040

weibliche Jugendmannschaften gemeldet und im Jahr darauf wurde nach längerer Pause auch wieder eine Frauenmannschaft gemeldet, die von Frank Brandenberg trainiert wurde. Es machte allen wieder so richtig Spaß. Nach der Neugründung einer zweiten Herrenmannschaft, die von Stephan Sartoris trainiert wurde, konnte 1991 sogar eine dritte Herrenmannschaft gegründet werden, für die Pit Lörscher verantwortlich war. Im Rengener Stübchen, beim Heines, wurde ein weiterer wichtiger Schritt für die positive Entwicklung des Dauner Handballs in die Wege geleitet. Mit der Gründung der Dauner Handballfreunde wurde ein Förderverein gegründet, der sich die Förderung des Handballsports auf die Fahne geschrieben hatte. Die Handballabteilung konnte sich nun auf die sportliche Entwicklung konzentrieren, während die Dauner Handballfreunde sich, mit dem damaligen 1. Vorsitzenden Ralf Nebeler, um die finanzielle Unterstützung kümmerte. Ein weiterer Schritt in die richtige Richtung war getan.

Mit Unterstützung der Handballfreunde wurden von 1992 bis 1997 sechs große Turniere, mit renommierten Mannschaften aus der 1.- und 2. Bundesliga, in der Wehrbüschhalle veranstaltet. Mit dem "TechniSat-Cup" von 1992 bis 1995, und dem "Nürburg-Quelle-Master" 1996 und 1997, wurde den vielen Handballfans in Daun Spitzenhandballgeboten.

Natürlich gehörte auch das Trainingslager der Deutschen Nationalmannschaft, unter der Leitung des damaligen Bundestrainers Arno Ehret, im Dezember 1993 zu den Höhepunkten der Handballgeschichte.

Einen weiteren Höhepunkt konnte die Abteilung im Jahre 1994 verzeichnen. Nach der Rückkehr von Nationalspieler Michael Hein als Spieler und seinem Bruder Thomas als Spielertrainer schaffte die 1. Mannschaft den viel umjubelten Aufstieg in die Regionalliga-West. Auch die Damenmannschaft beendete die Saison als Meister und stieg in die Oberliga-Rheinland auf. Dieses Mal schafften es die Männer, sich immerhin drei Jahre in der dritthöchsten Spielklasse zu halten. Doch nach dem Abgang einiger Leistungsträger musste die Jugend wieder einmal in die Bresche springen. Der Abstieg in die Oberliga war nicht zu verhindern, aber der tiefe Fall bliebaus.

Mit der Gründung eines Jugendausschusses 1997 kam frischer Wind in die Jugendarbeit. Schwerpunkt war die Ausarbeitung eines Jugendförderkonzeptes, mit dem man die Jugendarbeit in Daun weiter forcieren wollte. Keine einfache Angelegenheit, wie sich in den folgenden Jahren herausstellen sollte. Das beste Konzept nützt jedoch nichts, wenn nicht genügend qualifizierte Trainer und Betreuer für alle Mannschaften zur Verfügung stehen. Hier liegt das große Problem, mit dem die Handballabteilung Jahr für Jahr zu kämpfenhat.

Trotzdem versucht man in Daun bestmögliche Jugendarbeit zu machen. Das beginnt schon damit, dass in den letzten Jahren den Jugendspielern die Möglichkeit gegeben wird, zusammen mit schon erfahrenen Trainern Jugendmannschaften zu trainieren und zu betreuen. Hier ist der Anfang gemacht, und zukünftig soll diesen jungen Nachwuchstrainern zudem die Möglichkeit gegeben werden, die C-Trainer Lizenz beim Handballverband Rheinland zu erlangen. So hoffen wir langfristig, durch qualifizierte Trainer und Betreuer die Jugendarbeit weiter zu verbessern. Ein großer Schritt in die richtige Richtung wurde im April 2003 getan. In Zusammenarbeit mit dem TuS-Vorstand, und durch die finanzielle Unterstützung von Sponsoren, wurde eine FSJ-Stelle (Freiwilliges soziales Jahr) geschaffen. Erster FSJ-ler war Thomas Feilen, der anstelle des Zivildienstes 12 Monate seinen Dienst in der Dauner



Handballabteilung absolvierte. Hierdurch wurde die Zusammenarbeit zwischen allen Dauner Schulen und der Handballabteilung intensiviert und voran gebracht, mit dem Ziel, Talente schon in der Schule zu erkennen, zu fördern und sie zum Handball zu bringen. Mit großem Erfolg, wie sich inzwischen herausgestellt hat. Das war aber keine einmalige Sache, denn danach, ab April 2004, konnte diese FSJ-Stelle für weitere 17-Monate mit Björn Partschefeld aus Weimar besetzt werden. Die so mögliche Kooperation zwischen Schule und Verein soll auch zukünftig fortgeführt werden.

Wie stellt sich nun die Situation der Handballabteilung im Jubiläumsjahr 2005 dar?

1. Mannschaft, Oberliga-Rheinland:

Die 1.Mannschaft spielt schon seit vielen Jahren in der Oberliga-Rheinland. Da kein Geld für großartige Verpflichtungen auswärtiger Spieler da ist, baut man auf den eigenen Nachwuchs.

Von Jahr zu Jahr rücken junge Spieler aus den Jugendmannschaften nach und werden langsam an die Oberliga herangeführt. Eine gute Mischung aus "jung und alt", der es immer wieder gelingt, die Oberliga zu halten. Dem Ziel, eine Mannschaft einmal für längere Zeit zusammen spielen zu lassen, sind wir nicht näher gekommen. Bedingt durch

Beruf und Studium verschlägt es immer wieder junge Talente weit weg von Daun. So ist es wird auch in Zukunft nur schwer möglich sein, mit einem gut eingespielten Team über mehrere Jahre, einmal wieder ganz oben mit zu spielen. Einige Spieler der Mannschaft haben inzwischen begriffen, wie wichtig die Jugendarbeit ist, und haben sich bereit erklärt, Jugendmannschaften zu trainieren. Nur so wird es möglich sein, auch weiterhin guten Nachwuchs zu gewinnen. Es ist ein schwieriger und mühsamer Weg, doch wenn alle mithelfen wird es auch in Zukunft guten Handball in Daun geben.



1. Mannschaft, Saison 2004/05, Oberliga-Rheinland

Stehend von links nach rechts: Jaroslaw Kurpiewski, Christian Hilgers, Martin Stumps, Sascha Weber, Christoph Bechtel, Alexander Stein, Patrick Hahn, Tim Schenk, Patrick Brümmer, Thorsten Ringer, Arno Hadam und Trainer GerdMay

Kniend von links nach rechts: Manfred Krausch, Karsten Wieber, Carsten Lindner, Thomas Feilen und Hans-Werner Müller



waschen schlemmen shoppen

ED-Station

Inh.: Marion Kuhl Mehrener Straße 37 54550 Daun Tel: 0 65 92-29 56 Fax: 98 06 10

2. Mannschaft, 2004 Aufsteigerindie Landesliga

Die 2.Mannschaft ist 2004 in die Landesliga aufgestiegen und wird diese Klasse auch halten. Sie ist ein Sammelbecken für erfahrene Spieler, die sich noch jung und fit genug fühlen, und jungen Spielern, die für frischen Wind sorgen. Dem Ziel, die zweite Mannschaft als Unterbau für die erste Mannschaft aufzubauen, sind wir schon ein kleines Stückchen näher gekommen. Es bedarf aber auch in den kommenden Jahren noch viel Arbeit, dieses Ziel so richtig zu realisieren. Es kommt natür-

lich immer wieder darauf an, wie viel Jugendspieler aus den Jugendmannschaften nachrücken. Trotzdem wird die Handballabteilung aber auch für die Zukunft diese Angelegenheit nicht aus den Augen verlieren.



2.Mannschaft, Saison 2004/05, Landesliga Mosel/Eifel

Stehend von links nach rechts:

Andreas Mayer, Werner Lehnen, Michael Hilsmann, Stephan Sartoris, Christopher Illigen, Rene Schäfer, Thomas Blum

Kniend von links nach rechts:

Michael Thomas, Gerd Clemens, Daniel Abele, Lukas Kopel, Hans-Georg Hoffmann

Frauenmannschaft, 2005 Aufstiegindie Bezirkliga

Ganz stark wird in den kommenden Jahren der Frauenhandball in Daun für Furore sorgen. Aus dem jahrelangen "Dornröschenschlaf" ist man inzwischen erwacht. Was war passiert?

Man hatte in den letzten Jahren zwar eine Frauenmannschaft, die spielte aber mehr aus Spaß an der Freude. So war es nicht verwunderlich, dass es junge Talente Jahr für Jahr zu benachbarten Vereinen zog, in denen sie höherklassig spielen konnten. Erst der tolle Erfolg der weiblichen C-Jugend, die 2004 Vizemeister des Südwestdeutschen Handballverbandes rüttelte die Verantwurde. wortlichen in Daun wach. Es war einfach nicht mehr einzusehen, dass der TuS 05 Daun seine Talente für andere Vereine ausbildet. "Frauenpower" ist also angesagt und mit einer sehr jungen Mannschaft,

viele könnten noch A-Jugend spielen, will man den Frauenhandball in Daun wieder attraktiver machen. Schon zwei Spieltage vor Saisonende stehen sie als Aufsteiger in die Bezirkliga fest. In den kommenden Jahren soll hier ganz behutsam eine schlagkräftige Truppe formiert werden, mit dem langfristigen Ziel, in der Regionalliga zu spielen. Voraussetzung dafür ist, dass auch weiterhin konsequent an diesem Ziel gearbeitet wird.

Dieter Reufsteck

Werkstatt Alter Neunkirchener Weg 11 54550 Daun Tel. 06592 / 982282

Büro

Prümer Straße 5 54550 Daun Tel. 06592 / 2883 Fax: 06592 / 9825290 Mobil: 0160 / 97217637 Mail: d.reufsteck@arcor.de





Frauenmannschaft, Saison 2004/05, AufsteigerinBezirksliga Stehend von links nach rechts:

Trainer Albert Steffens, Ina Kolbe, Katja Jendl, Kristina Fritzen, Tina Feilen, Eva Krämer, Anika Keller, Pia Lorenz, Katharina Theimert Kniend von links nach

Anne Schäfer, Helena Dunkel, Sarah Brand, Caterina Neuerburg, Anna Strunk, Antje Fritz

Jugendarbeit Die weibliche C-Jugend wird im Jubiläumsjahr Südwestdeutscher Meister Größter Erfolg einer Jugendmannschaft seit Bestehen der Handballabteilung

Im Jubiläumsjahr 2005 meldet die Handballabteilung 12-Jugendmannschaften für die Saison 2005/06, so viel wie noch nie. Im Bereich Jugendarbeit sind wir also auch auf dem richtigen Weg, brauchen aber mit Sicherheit noch einige Zeit um hier optimalere Bedingungen zu schaffen. Am Nachwuchs selbst liegt es nicht, denn viele Kinder und Jugendliche finden den Weg zum Handball. Vielmehr liegt es daran, dass nicht immer genügend qualifizierte Trainer zur Verfügung stehen um die

Jugendmannschaften über mehrere Jahre, von den Minis bis zur A-Jugend, zu trainieren. Diese nötige Kontinuität fehlt ganz einfach. Wie es bei optimaleren Bedingungen aussehen könnte, zeigt der Erfolg der weiblichen C-Jugend, die 2005 Südwestdeutscher Handballmeister wurde. Von der E-Jugend an wurde diese Mannschaft von Birgit und Thomas Feilen trainiert und betreut. Es ist eine verschworene Gemeinschaft, die in vorbildlicher Art und Weise auch von den Eltern unterstützt wird. Das ist aber die Ausnahme, die Realität sieht leider anders aus. Dazu kommt natürlich auch noch das Hallenproblem. Die Wehrbüschhalle, oder auch die anderen Hallen in Daun, platzen aus den Nähten, da sie von vielen Sportarten genutzt

werden. Teilweise steht die Halle unseren Jugendmannschaften für nur eine Trainingseinheit pro Woche zur Verfügung, dass ist leider zu wenig um noch erfolgreicher arbeiten zu können.



54550 Daun Leopoldstraße 10

Tel.: 0 65 92 / 95 20-0 Fax: 0 65 92 / 95 20-70



Weibliche C1-Jugend, Saison 2004/05, Rheinlandmeister und Südwestdeutscher Meister

Stehend von links nach rechts:

Trainer Thomas Feilen, Nadja Zimmermann, Jessica Kutscheid, Nora Zimmermann, Stephanie Schäfer, Tina Schmitz, Caroline Thomas und Tonia Strunk

Sitzend von links nach rechts:

Trainerin Birgit Feilen, Friedericke Stahl, Laura Minninger und Nina Simon

Ganz vorne Lisa Schenk



54550 Daun Abt-Richard-Straße 6

Tel.: 0 65 92 / 70 17

FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr)

Seit April 2003 wird in der Handballabteilung des TuS 05 Daun eine so genannte FSJ-Stelle besetzt. Hier können Jugendliche ein "Freiwilliges soziales Jahr", als Ersatz für den Zivildienst ableisten. Eingesetzt werden die FSJ-ler als Jugendtrainer in der Abteilung und an den Dauner Schulen. Durch die Arbeit unserer FSJ-ler konnten mit allen Dauner Schulen Kooperationen abgeschlossen

werden. Der Übergang der Kinder von der Schule in den Verein soll so problemloser realisiert werden. In den FSJlern haben die Kinder an den Schulen Bezugspersonen, die sie dann auch im Verein betreuen. Dadurch kommen jetzt auch viele Jugendliche zum Handball, die erst jetzt an ihrer Schule die Möglichkeit hatten, sich für eine Handball-AG zu melden. Die Handballabteilung wird auf jeden Fall versuchen, diese gute Sache auch weiterhin fortzusetzen. Um die Kinder und Jugendlichen beim Handball zu halten wird seitens der Handballabteilung einiges getan. Zeltlager und Ferienfreizeiten, die seit 1988 jährlich durchgeführt werden, sind für die Kids und auch die Trainer und Betreuer immer eine willkommene Abwechslung und festigen den Zusammenhalt innerhalb der Abteilung. Die Teilnahme an Turnieren und der Besuch von Spielen der Handball-Bundesliga sind weitere Beispiele für die gute Jugendarbeit.



Männliche A-Jugend, Saison 2004/05, Oberliga-Rheinland

Stehend von links nach rechts: Daniel Eich, Christopher Illigen, Dennis Labuhn, Lukas Illigen, Benedikt Krings, Martin Stumps und Trainer Rainer Schwab

Kniend von links nach rechts: Peter Ehses, Gaskarow Wladislaw, Holger Neis, Philipp Zimmermann, Tim Schenk



Arensbergstraße 2 54550 Daun Tel. 06592/957695 www.Sanitasaktiv.de



Männliche C-Jugend, Saison 2004/05

Stehend von links nach rechts

Trainer Thomas Feilen, Thomas Billaudelle, Thomas Brost, Till Holzhäuser, Lukas Schäfer und die Trainer Alexander Stein und SaschaWeber

Kniend von links nach rechts

Johannes Drockur, AlexanderHeinz, Ronson Navaratnam, Maurice Billaudelle, Christopher Merten und David Hoffmann

Männliche D-Jugend, Saison 2004/05

Kniend von links nach rechts

Stehend von links nach rechts:

Trainer Tim Schenk, Jonas Nebeler, Lars Jungblut, Trainer Thorsten Ringer und Julius Regnery, Maximilian Slabik, Florian Simon, Viet-Dug Nguyen, David Kadour, Simon Sartoris und Benedikt Mehls





Abt-Richard-Straße 4 54550 Daun Tel. 06592/92130

Männliche E-Jugend, Saison 2004/05

Stehend hinten von links nach rechts Trainer Ralf Otto und Matthias Lehnen Stehend vorne von links nach rechts

Leon Meerfeld, Patrick Theisen, Thorsten Roll, Henning Otto, Christian Kerps, Tobias Oster und Melvin Wheaton

Sitzend von links nach rechts

Luca Willems, Lukas Mayer, Taleb Zoaeter, Julien Augarde und Philip Jung





Die Mini-Handballer sind die Größten



Danke für die Arbeit mit unseren Jugendlichen.





Weibliche B-Jugend, Saison 2004/05

Stehend:

Trainer Markus Fürstenberg, Katharina Osiewacz, Ann-Kathrin Zügner, Laura Jungblut, Marylin Washingten, Anna Thielen, Katharina Gensirovskij und Kerstin Albers

Kniend:

Karin Fuchs, Claudia Jendl, Tanja Drinda, Annika Nebeler, Laura Diewald, Cordula Melle und Jasmin Müller



weibliche E-Jugend, Saison 2004/05 hinten: Björn Partschefeld, Viktoria Schäfer, Lisa Daun, Julia Kiefer, Annika Friedrich, Viktoria Gordiewski, Lena Bauer, Christiane Bausch, Jule Holzhäuser, Annika Hoffmann, Janina Hawranke, Joline Koppe und Martin Stumps

Mitte: Melanie Düx, Helena Follmann, Latifah Aideyan, Anna Diederichs, Elena Hoffmann, Katrin Schulte, Vera Giebels, Saskia Rauen, Romina Brück und Sabine Brand

Vorne: Valeria Wunder, Christine Kalteis, Katharina Follmann, Lisa-Marie Woltmann, Manuela Hennen, Nicole Brand, Isabelle Schmitz und Jessica Dausend







Weibliche C2-Jugend, Saison 2004/05

Stehend von links nach rechts:

Trainer Peter Ehses und Christopher Illigen, Franziska Kutscheid, Katharina Fürstenberg, Laura Buhr, Julia Wittig, Julia Dreis, Anna Jendl, Bernd Billaudelle und Lisa Krämer

Kniend von links nach rechts: Kerstin Leif, Carolin Kalitzki, Eva Klein, Leena Hall, Annika Molitor, Carina Thönnes, Lisa Heinrichs Liegend Björn Partschefeld





Von links: Hans Werner Müller, Helmut Plein, Gerd Clemens

Abteilungsführung 2005

Abteilungsleiter: **Helmut Plein**

Stellvertreter:
Hans-Werner Müller

Spielwart: Gerd Clemens

Jugendwart männlich: **Thorsten Ringer**

Jugendwart weiblich: Albert Steffens

Spielwart Jugend: Klaus Simon



Der Opel Tigra TwinTop. "Cabrio of the year 2004"

Fachjury des Genfer Automobilsalons 2004
Erleben Sie jetzt den **Opel Tigra TwinTop**: Das Cabrio des Jahres 2004 fuhr im Vergleichstest der auto motor und sport (Nr. 19, 2004) einen "deutlichen Sieg" heraus. Das Funcar wird Sie als Cabrio und als Coupé gleichermaßen begeistern, denn es stimuliert sämtliche Sinne, erhöht die Herzfrequenz und trainiert sanft Ihre Gesichtsmuskeln.

Ihr Opel Partner Autohaus Knötgen Daun Tel. 06592/95220



Jugendausschuss 2005

Jugendwart männlich: **Thorsten Ringer**

Jugendwart weiblich: Albert Steffens

Spielwart Jugend: Klaus Simon

FSJ-ler: **Björn Partschefeld**

Schatzmeister Jugend: **Thomas Dausend**

Pressewart Jugend: Volker Thomas



Die FSJ-ler Björn Partschefeld und Thomas Feilen



Von links: A Steffens (weibl. Jugend), Th. Dausend (Schatzmeister), V. Thomas (Presse) Kl. Simon (Spielw. Jug.), Bernd Billaudelle u. Michael Schmitz (Materialverw.), vorne Th. Ringer, (männl. Jug.), B. Partschefeld (FSJler)

YINTERSPORT® PFISTER

Leopoldstraße 10 54550 Daun

Tel. 0 65 92 / 98 50 70

www.intersportpfister.de

Kassierer Handballabteilung: Bernd Prietz

Schiedsrichter: Willi Böhm und Michael Weinmann

Zeitnehmer: Jürgen Weber, Martina Horten, Manfred Krausch

Hallensprecher: Udo Billaudelle

Trainer/Betreuer Saison 2004/2005

1. Mannschaft, Oberliga Rheinland: Gerd May

2. Mannschaft, Landesliga Mosel: Hans-Georg Hoffmann

Frauenmannschaft KL Mosel/Nahe: Albert Steffens
Männliche A-Jugend, OL Rheinland: Rainer Schwab

Männliche C-Jugend, VL-West: Thomas Feilen/Sascha Weber/Alexander Stein

Männliche D-Jugend: Thorsten Ringer/Tim Schenk

Männliche E-Jugend: Ralf Otto

Weibliche B-Jugend: Markus Fürstenberg/Monika Buhr-Schenk

Weibliche C1-Jugend: Birgit Feilen/Thomas Feilen

Weibliche C2-Jugend: Björn Partschefeld/Peter Ehses

Weibliche D-Jugend: Gerd Fahrensohn/Björn Partschefeld

Weibliche E-Jugend: Björn Partschefeld/Sabine Brand

Minis: Ralf Otto/Björn Partschefeld/Ann-Kathrin Zügner

Förderverein Dauner Handballfreunde e.V.

1. Vorsitzender: Udo Reifferscheidt
 2. Vorsitzender: Carsten Lindner
 Geschäftsführer: Manfred Krausch
 Schatzmeister: Jürgen Weber

Zum 100-jährigen Bestehen des TUS 05 Daun gratulieren wir recht herzlich.

Geschäftsstellenleiter **P. Schlömer & H. Schneider**Freiherr-vom-Stein-Str. 2a • 54550 Daun • Telefon 06592 3074
E-Mail: schloemer.schneider@gs.provinzial.com



Platzierungen Saison 2004/2005

1.Mannschaft	10.Platz	Männliche E-Jugend	2.Platz
2.Mannschaft	4.Platz	Weibliche B-Jugend	4.Platz
Frauen (Aufsteiger in Bezirksliga)	2.Platz	Weibliche C1-Jugend (Rheinlandmeister)	1.Platz
Männliche A-Jugend	4.Platz	Weibliche C2-Jugend	3.Platz
Männliche C-Jugend	5.Platz	Weibliche D-Jugend	4.Platz
Männliche D-Jugend	4.Platz	Weibliche E-Jugend	2.Platz

Frauenhandball gibt es nicht erst seit 1973 wie nachfolgendes Bild aus dem Jahre 1948 beweist



Sitzend von links nach rechts: Margret Schreiner (verh. Klein), Maria Gräfen (verh. Grohs), Maria Dunkel, Inge Scheid (verh. Otten), stehend: Gerti Rodenbüsch (verh. Bell), Margit Stark (verh. Jungen) Franz Hoffmann, Anneliese Mengelkoch (verh. Fries), Walburga Scheid (verh. Schmitt), Maria Zender (verh. Abele), Maria Udelhofen (verh. Klink), Marianne Hartmann (verh. Hoffmann)

Peter Ernst Chemisch-Technische Spezialprodukte



54550 Daun Bahnhofstr. 26 Tel. 06592 / 9511-0 Fax.06592 / 9511-22 www.ernstchemie.de